

Landesverband Steiermark

24. Landesfachtagung des FLGÖ Steiermark

„Und täglich grüßen neue Heraus(Über)forderungen in der Gemeindeverwaltung“

Zu diesem zentralen Thema wurde am 02. und 03. Juni 2016 die 24. Landesfachtagung des FLGÖ Steiermark im Veranstaltungszentrum Judenburg abgehalten.



Fotos: FLGÖ Steiermark



Nach einer kurzen Begrüßung durch Obmann Franz Winkler hieß Stadtdirektor Mag. Florian Auer in Vertretung von Bürgermeister Hannes Dolleschall die anwesenden Tagungsteilnehmer in Judenburg herzlich willkommen. Die Grüße von Seiten

des Landes Steiermark wurden von LAbg. Bürgermeister Hermann Hartleb überbracht, welcher sich vor allem für die hervorragend geleistete Arbeit der Gemeindebediensteten im Zuge der Gemeindefusionen im Jahr 2015 bedankte.



Erster Programmpunkt der Fachtagung war ein äußerst interessanter Vortrag des Mediziners und Juristen Tilo Rößler zum Thema „Elektromog- Störfelder- Feinstaub / Auswirkungen auf Leistungsfähigkeit, Schlaf und Gesundheit“. Er wies in seinem beeindruckenden Vortrag auf die negativen Auswirkungen von

Hochfrequenzstrahlen auf den menschlichen Körper hin.

Im Anschluss fand die 25. FLGÖ Mitgliederversammlung statt. Nach einem kurzen Überblick über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres von Obmann Franz Winkler standen vor allem die Neuwahlen des FLGÖ Landesvorstandes im Mittelpunkt. Nachstehender Wahlvorschlag für die Neuwahl der Verbandsleitung wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen.

Der neugewählte Obmann Ing. Josef Mösenbacher bedankte sich beim scheidenden Obmann Franz Winkler für seine jahrelange und hervorragende Arbeit für den Fachverband und überreichte ihm als

FLGÖ Landesvorstand:

Obmann:	Ing. Josef Mösenbacher	Irdning-Donnersbachtal
Obmann Stellvertreter:	Thomas Kamper	St. Margarethen bei Knittelfeld
Schriftführer:	Jörg Rüscher	Irdning-Donnersbachtal
Schriftführer Stellvertreter:	Gerhard Schönthaler	Aigen im Ennstal
Kassier:	Heinrich Köck	St. Georgen ob Judenburg
Kassier Stellvertreterin:	Ingeborg Castelli	Teufenbach-Katsch
Pressereferent:	Herbert Gasperl	Grundlsee
Organisation & Koordination:	Dr. Joachim Schuster	Bad Aussee
Delegierter zum Dachverband:	Ing. Josef Mösenbacher	Irdning-Donnersbachtal
Delegierter zum Städtebund:	Mag. Wilhelm Göber	Fürstenfeld
Delegierter zum Gemeindebund:	Ing. Josef Mösenbacher	Irdning-Donnersbachtal
Rechnungsprüfer:	Johann Durlacher	Floing
Rechnungsprüfer:	Werner Wachmann	Feistritztal

Sonstige Vorstandsmitglieder/Bezirksbeauftragte:

Mag. Manfred Jöbstl, Ing. Michael Michelitsch	Deutschlandsberg
Alfred Rumpf	Graz-Umgebung
Werner Wachmann	Hartberg-Fürstenfeld
Karl Peitler	Leibnitz
Ing. Josef Mösenbacher, Jörg Rüscher, Gerhard Schönthaler	Liezen
Ingeborg Castelli	Murau
Heinrich Köck, Walter Pichler, Mag. Florian Auer	Murtal
Johann Durlacher	Weiz



Zeichen des Dankes und Anerkennung einen original Murauer-Jausenkorb.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung befasste sich mit der Änderung der Statuten. Hier ist vor allem zu erwähnen, dass in Zukunft auch Gemeinden inklusive aller Gemeindebediensteten Mitglieder des FLGÖ'S werden können. Dieses neue Angebot soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden in den verschiedenen Funktionen und Aufgabengebieten animieren, künftig an den Workshops, fachspezifischen Seminaren und Informationsveranstaltungen des FLGÖ Steiermark teilzunehmen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung bestand für alle Tagungsteilnehmer die Möglichkeit entweder das Planetarium – Sternenturm Judenburg oder das Puchmuseum Judenburg zu besichtigen.



Der erste Tag klang mit einem köstlichen Buffet des K.u.K. Wirtshauses Weißkirchen im Veranstaltungszentrum Judenburg aus.

Im Rahmen der Abendveranstaltung wurden die Partnerfirmen durch den neuen Obmann Ing. Josef Mösenbacher vorgestellt.

Der FLGÖ bedankt sich für die jahrelange Unterstützung bei folgenden Firmen:

Bank Austria Member of UniCredit; Comm-Unity EDV GmbH; hollu Systemhygiene GmbH; Körbler GmbH; LEDition GmbH; Neuhauser Verkehrstechnik GmbH; Neuhold Datensysteme GmbH; PI Wlattnig GmbH; Vialit Asphalt GmbH & Co. KG; Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten; PSC Public Software & Consulting GmbH; Sebald Kreiner Büro & Betriebseinrichtungen; Wiener Städtische Vienna Insurance Group;



Der zweite Tag der Fachtagung wurde durch die Präsentation der Ergebnisse zu den Workshops 2016 eröffnet. Hofrat Mag. Dr. Manfred Kindermann, MMag. Dr. Hans-Jörg Hörmann und ORR Mag. Dr. Silke Reverencic von der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung beantworteten dankens-



werterweise auch heuer wieder die im Zuge der Workshops erarbeiteten Fragen. Dabei wurden unter anderen folgende Themenbereiche fachspezifisch erörtert:

- Rechte und Pflichten des Prüfungsausschusses
- VRV 2015
- Kostendeckung
Gebührenhaushalte
- Öffentlichkeitscharakter von Niederschriften
- Wahlen

Für das Thema Bau- und Raumordnung – „Konflikte – Bevölkerung/Landwirtschaft/Wirtschaft“ konnten 4 hervorragende Referenten gewonnen werden.



Den Anfang machte Dipl. Ing. Maximilian Pumpernig - geschäftsführender Gesellschafter der Pumpernig & Partner ZT GmbH.

DI Pumpernig referierte über das Thema „Erste Erfahrungen nach Neuordnung der Gemeinden zum Thema Baulandmobilisierung und Optionsvertrag“. DI Pumpernig wies in seinem Vortrag auf die bestehenden Rechtsunsicherheiten im Hinblick auf Fristen und auf das Fehlen von ausreichenden Anleitungen und Beurteilungskriterien bzw. fehlenden rechtlichen Ausführungsbestimmungen hin.



Dipl. Ing. Pumpernig folgte Dipl. Ing. Theresia Heigl-Tötsch - Geschäftsführerin der Heigl Consulting ZT GmbH - mit ihrem Vortrag zum

Thema „Zukunft Raumplanung – Strukturreform, Tierhaltung, Energieplanung, REPRO'S neu und

Kosten“. Unter anderem sprach DI Heigl-Tötsch die Chancen und Schwächen der Raumplanung im Zuge der Gemeindestrukturreform an und erläuterte die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Raumordnung.



Als dritter Referent berichtete Mag. Mario Walcher, LL.M. - einzelvertretungsbefugter Gesellschafter der HOHENBERG

STRAUSS BUCHBAUER Rechtsanwälte GmbH - über das Thema „Bauplatzzeichnung“ und „Verbringung von Niederschlagswässern“. Mag. Walcher wies darauf hin, dass durch die in den letzten Jahren stark zunehmenden Starkregenereignisse die Thematik der ordnungsgemäßen Verbringung von Niederschlagswässern im Baubewilligungsverfahren unbedingt zu beachten ist. Eine ausreichende Prüfung im Ermittlungsverfahren unter Beiziehung von amtlichen oder nichtamtlichen Sachverständigen ist deshalb notwendig.



Im Anschluss referierte Ing. Eduard Zentner von der HBLFA Raumberg - Gumpenstein zum Thema „Raumordnung – Land-

wirtschaftliche Tierhaltung“. Ing. Zentner machte vor allem auf die Schwierigkeiten aufmerksam, welche sich für landwirtschaftliche Betriebe in Nähe von Siedlungsgebieten ergeben, die sich aufgrund von Fehlern in der Raumplanung auswirken. Er wies darauf hin, dass es für landwirtschaftliche Betriebe immer schwieriger wird, die

behördlichen Auflagen zu erfüllen und dies zu einer verstärkten Abwanderung der Tierhaltung ins Ausland führt.

Zum Abschluss der 24. Landesfachtagung wurden unter allen anwesenden Tagungsteilnehmern wertvolle Preise, welche von den teilnehmenden Firmen und Partnern zur Verfügung gestellt wurden, verlost.

Weitere Informationen zur Fachtagung, zu unseren Partnerfirmen sowie zu allen Referaten stehen unter www.flgoe.at zum Nachlesen und Downloaden zur Verfügung.

*Jörg Rüscher
Schriftführer
FLGÖ Steiermark*

Landesverband Vorarlberg

Terminavisio

Landesfachtagung
des FLGÖ Vorarlberg
am Mittwoch, 28. 9. 2016
in Bürserberg
(Nachmittagsveranstaltung).

Das Tagungsprogramm wird
derzeit zusammengestellt.

Schon jetzt ersuche ich um
möglichst vollzählige
Teilnahme.

Termin bitte reservieren!

*GSekr. Helmut Burger
FLGÖ Landesobmann
Vorarlberg*